



Pressemitteilung

Berlin, 3. Januar 2023
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwk.de
Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwk.bund.de



Förderaufruf SmartLivingNEXT veröffentlicht: Rund 25 Millionen Euro für KI-basierte Ökosysteme für nachhaltige digitale Dienste

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz startet heute den Förderaufruf für das neue Technologieprogramm „SmartLivingNEXT – Künstliche Intelligenz für nachhaltige Lebens- und Wohnumgebungen“. Dabei geht es um intelligente, digitale Dienstleistungen und Produkte für die alltägliche Lebens- und Wohnumgebung, die etwa die Mobilität im Alltag erleichtern und ein gesundes und eigenständiges Leben unterstützen. Im Gesamtprogramm stehen – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel – Fördermittel in Höhe von rund 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Parlamentarische Staatssekretärin Franziska Brantner: „Smart Living-Technologien haben ein großes Potenzial, zu mehr Nachhaltigkeit in den Lebens- und Wohnumgebungen beizutragen. Mit SmartLivingNEXT knüpfen wir hier an und konzentrieren uns auf die Themen Energieeinsparung, Gesundheitsprävention, Pflege und Sicherheit. Wir wollen der Leitmarkt für nachhaltige Smart Living-Technologien und -Anwendungen werden und stärken damit gleichzeitig die digitale Souveränität. Für Entwickler, Hersteller und Anbieter besteht hier die einzigartige Chance zur Etablierung wichtiger Alleinstellungsmerkmale im internationalen Wettbewerb. Die Bereitschaft, eigene Daten zu teilen ist dabei Voraussetzung für den Markterfolg. Komplexe, KI-basierte Dienste, die es so bislang noch nicht gibt, lassen sich nur auf diese Weise realisieren. Mit SmartLivingNEXT schaffen wir die nötigen Grundlagen, dass deutsche und europäische Hersteller und Anbieter von diesem Zukunftsmarkt profitieren können.“

Smart-Living-Angebote können insbesondere beim Energieeinsparen helfen. Ein bekanntes Beispiel sind Software-Anwendungen, die dafür sorgen, dass Heizungen ihre Temperaturen witterungsabhängig und bei Abwesenheit der Bewohnerinnen und Bewohner automatisch absenken.



Berlin, 3. Januar 2023

Seite 2 von 2

Ziel von SmartLivingNEXT ist die Schaffung eines universellen, KI-basierten Ökosystems zur Entwicklung intelligenter und an Nachhaltigkeit ausgerichteter digitaler Dienste und -Anwendungen.

Die Entwicklung auf den Märkten für Smart Living-Anwendungen hat in den letzten Jahren deutlich an Fahrt aufgenommen. Weltweit werden für den Zeitraum 2017 bis 2025 durchschnittlich jährliche Umsatzsteigerungen von 23% erwartet. Bis 2025 werden allein in Europa ca. 97 Millionen Haushalte, und damit fast die Hälfte aller Haushalte, digitale Smart Living-Anwendungen nutzen. Der weltweite Umsatz durch Smart Living wird im Jahr 2025 voraussichtlich 180 Mrd. Euro betragen. Als sog. „Hot Spots“ gelten Europa, die USA, China, Japan und Südkorea. Allein in Deutschland wird für 2025 ein Marktvolumen von über 9,6 Mrd. Euro prognostiziert; eine Steigerung von 50% gegenüber 2021.

SmartLivingNEXT baut dabei auf bereits vorliegenden Ergebnissen auf, insbesondere auf das Plattformprojekt „ForeSight – Plattform für kontextsensitive, intelligente und vorausschauende Smart Living-Services“. Darüber hinaus werden grundlegende Konzepte von GAIA-X zum vertrauenswürdigen Teilen von Daten berücksichtigt.

Weitere Informationen

Förderaufruf und zum Bewerbungsverfahren:

https://www.digitale-technologien.de/DT/Navigation/DE/Foerderaufrufe/smart_living_next/smart_living_next.html

Bewerbungen können bis zum 6. März 2023 um 12 Uhr eingereicht werden.